



KARLSHULD

Städtepartnerschaft seit 2018

www.karlsхуд.de



Die ca. 5.800 Einwohner zählende oberbayrische Gemeinde Karlsruhd liegt im Herzen des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen und ist mit ihren Mooskanälen heute Hauptort des Donaumooses und längstes Dorf Bayerns: von Südost nach Nordwest zieht sich Karlsruhd fast 6km in die Länge. Die Verbindung zwischen Schwetzingen und Karlsruhd ist historisch begründet. Sie geht auf Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz zurück, der die Sommerresidenz Schwetzingen prachtvoll ausbaute und als Erbe des Kurfürstentums Bayern das Moorgebiet „Donaumoos“ zur Schaffung neuer Siedlungsräume trockenlegte. Im Jahr 1802 wanderten fünf Familien aus Schwetzingen und Umgebung aus und gründeten im Donaumoos das Dorf „Neuschwetzingen“. In idyllischer Lage befindet sich im größten Niedermoor Süddeutschlands heute die Umweltbildungsstätte „Haus im Moos“. Das weitläufige Freilichtmuseum lädt beim Besuch von alten, landschaftstypischen Mooshäusern dazu ein, die 200jährige Besiedlungsgeschichte dieses einzigartigen Naturraums zu erleben. Eine besondere Attraktion bildet Bayerns größte Wisenherde, die zur Beweidung der Flächen beiträgt.



SCHROBENHAUSEN

Städtepartnerschaft seit 2018

www.schrobenhausen.de



Geographisch im Herzen Bayerns gelegen, ist Schrobenhausen (ca. 17.000 Einwohner) als Mittelpunkt des größten bayrischen Spargelanbaugebiets bekannt. Die malerische Stadtmauer aus dem 15. Jahrhundert und der Stadtwall laden zu einem Spaziergang rund um die historische Altstadt ein. Wahrzeichen der Stadt ist der mächtige Turm der Stadtpfarrkirche. Die literarische Sommerakademie und die Barocktage sind ebenso wichtige Bestandteile des Kulturangebots wie die städtischen Museen. Das Lenbachmuseum im Geburtshaus von Franz von Lenbach erinnert an den bedeutendsten deutschen Porträtmaler des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Allerlei Wissenswertes rund um die Geschichte und Anbautechnik des Spargels erfährt der Besucher im Europäischen Spargelmuseum. Im benachbarten Museum im Pflegeschloss werden überregional beachtete Kunstausstellungen gezeigt. Das Zeiselmairhaus ist eines der ältesten noch erhaltenen Handwerker- und Kleinbürger-Häuser Bayerns.



FÖRDERVEREIN

www.partnerstaedte-schwetzingen.de



Der Förderverein für Städtepartnerschaften Schwetzingen e.V. wurde 1993 mit dem Ziel gegründet, die Stadt Schwetzingen bei der Belebung und Förderung ihrer Städtepartnerschaften zu unterstützen und diese auf eine breite Basis bei der Bürgerschaft und innerhalb der Vereine zu stellen. Der Förderverein nimmt mit seinen Mitgliedern daher eine wichtige Rolle als Multiplikator ein: er stellt Kontakte zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Partnerstädte her, unterstützt die Vernetzung von Organisationen, fördert Aufgeschlossenheit und Toleranz gegenüber anderen Kulturen und trägt ganz wesentlich zu nachhaltigen freundschaftlichen Beziehungen bei. Dies geschieht beispielsweise durch die Organisation von Bürgerreisen, Mitbetreuung von Delegationen aus den Partnerstädten, Vermittlung von Gastfamilien, Präsenz bei Festen und Veranstaltungen, Hilfe bei karitativen und humanitären Projekten, Übersetzungsleistungen u.v.m. Insbesondere die Förderung des Jugendaustauschs ist von zukunftsweisender Bedeutung.



WACHENHEIM A.D. WEINSTRASSE

Städtepartnerschaft seit 1953

www.wachenheim.de



Eingebettet in ein grünes Meer von Reben und den Naturpark Pfälzer Wald liegt die knapp 5.000 Einwohner zählende Wein- und Sektstadt Wachenheim an der Deutschen Weinstraße. Die Wachenburg ist das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt Wachenheim, ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und wegen der schönen Aussicht über die Rheinebene bis hin zum Odenwald auch als „Balkon der Pfalz“ bekannt. Typisch Pfälzer Spezialitäten, gute Tropfen aus den Wein- und Sektgütern, der Prädikatswanderweg „Pfälzer Weinsteig“, die Konzerte der „Wachenheimer Serenade“ oder das Burg- und Weinfest machen Wachenheim zum lohnenden Ziel.





SCHWETZINGEN

www.schwetzingen.de



Mitten im Zentrum der Kurpfalz und der Metropolregion Rhein-Neckar gelegen bietet Schwetzingen viele gute Gründe für einen Besuch – der berühmte Spargel oder das mediterrane Flair auf dem Schlossplatz sind nur einige davon. Kurfürst Carl Theodor hat in Schwetzingen eine der schönsten Gartenanlagen Europas hinterlassen. Im Rokokotheater spielte bereits der siebenjährige Mozart. Internationale Beachtung finden die Schwetzingen SWR Festspiele und das Mozartfest. Inspiriert von der Weltoffenheit, die bereits Kurfürst Carl Theodor pflegte, unterhält Schwetzingen internationale Städtepartnerschaften.



IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadt Schwetzingen, Hebelstraße 1, 68723 Schwetzingen
Redaktion: Katrin Schubkegel, Städtepartnerschaftsbeauftragte
Layout: deimann design communications
Bildnachweis: Tobias Schwerdt, Stadt Schwetzingen, Förderverein für Städtepartnerschaften Schwetzingen e.V., Stadt Lunéville, Stadt Pápa, Stadt Spoleto, Gemeinde Karlshuld, Stadt Schrobenuhnen, Touristinformation Wachenheim/Weinstraße, Kurt Groß, privat



LUNÉVILLE

Städtepartnerschaft seit 1969 www.tourisme-lunevillois.com



Mitten in Lothringen liegt Lunéville (ca. 20.000 Einwohner) etwa eine halbe Autostunde von Nancy entfernt im Département Meurthe-et-Moselle. Hauptattraktion der Stadt ist das im 18. Jahrhundert errichtete Château de Lunéville. Weltberühmt sind die Porzellanprodukte der Königlichen Fayencerie von Lunéville, die alle königlichen Hofafeln Europas zierte. Die im Rokostil erbaute Kirche Saint-Jacques ist in Frankreich mit ihrer besonderen Orgelbühne eine der interessantesten religiösen Denkmäler des sogenannten Baustils Ludwig XV. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen auch das „Haus des Kaufmanns“, dessen Fassadenreliefs im typischen rosa Sandstein der Vogesen gemeißelt wurden, sowie das nach italienischer Art erbaute Theater „La Méridienne“ und die denkmalgeschützte Synagoge – die erste, die seit dem Mittelalter in Frankreich gebaut wurde.



PÁPA

Städtepartnerschaft seit 1992 www.tourinform.hu



Die Stadt Pápa (ca. 31.000 Einwohner) fasziniert ihre Besucher durch ihr besonderes barockes Flair: 300 Jahre waren die Grafen von Esterházy die Gutsherren von Pápa und haben das Stadtbild durch das Schloss und den Hauptplatz, auf dem sich auch die römisch-katholische Großkirche befindet, wesentlich geprägt. Pápa stellt mit dem Museum „Pannonia Reformata“, dem reformierten Kollegium und der Altkirche das Zentrum der reformierten Kirche Westungarns dar. Mit dem über 200 Jahre alten Blaudruck-Museum findet man in Pápa die älteste, funktionsfähige Werkstatt Mitteleuropas für Blaudruck – eine handwerksgeschichtliche Rarität. Zum umfangreichen Kultur- und Freizeitangebot gehören auch das Heil- und Thermalbad und der benachbarte Várkert-Campingplatz, der seit Jahren vom ADAC zum besten Campingplatz Ungarns gewählt wird. Gepaart mit der unvergleichlichen ungarischen Gastfreundschaft ist Pápa ein beliebtes Reiseziel nahe des Plattensees.



SPOLETO

Städtepartnerschaft seit 2005 www.comunespoleto.gov.it



Landschaftlich imposant auf einem Berghügel gelegen, ragt Spoleto (ca. 38.000 Einwohner) als ehemalige Hauptstadt Umbriens heraus. Spoleto ist außergewöhnlich reich an historischen Kostbarkeiten, die eine lückenlose Entwicklung von der Urgeschichte bis heute aufzeigen: architektonische Elemente aus der Römerzeit wie der Drususbogen (23 n. Chr.) und das römische Theater tragen zum charakteristischen Stadtbild Spoletos bei. Hauptwahrzeichen ist der Dom, ein Beispiel romanischer Architektur. Während eines Spaziergangs zur Festung Rocca Albornoziana kann man das Panorama auf die Tessinoebene ebenso bewundern wie die prächtige Brücke Ponte delle Torri (14. Jh.). Neben dem „Teatro Lirico Sperimentale A. Belli“, welches junge Opernsänger ausbildet, ragt insbesondere das internationale „Festival dei due Mondi“ aus dem Kulturangebot Spoletos heraus. Spoleto verfügt über ein reiches Netz von Wander- und Radwegen wie z. B. der Weg des Heiligen Franziskus, der über Spoleto La Verna (Toskana) mit Rom verbindet, der Radweg Spoleto-Assisi und die Strecke der ehemaligen Bergbahn Spoleto-Norcia, die bei Mountainbikern und Trekkingfreunden besonders beliebt ist.



FREDERICKSBURG

Städtepartnerschaft seit 2012 www.visitfred.com



Fredericksburg liegt etwa 70km südlich von Washington D.C. im Bundesstaat Virginia an der Ostküste der USA am Rappahannock River und nahe der Blue Ridge Mountains. Die Stadt geht als englisches Fort auf das Jahr 1671 zurück und hat heute ca. 25.000 Einwohner. Fredericksburg ist eine historische Stadt aus den Anfängen der Gründung der Vereinigten Staaten. Georg Washington, der Anführer der amerikanischen Streitkräfte im Unabhängigkeitskrieg und spätere erste Präsident der USA, verbrachte seine Kindheit auf der Ferry Farm in Fredericksburg. Insgesamt verfügt Fredericksburg über mehr als 350 authentische Gebäude aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die teilweise auch als Museen zugänglich sind. Berühmt ist die Stadt vor allem auch als Ort des amerikanischen Bürgerkriegs (1861-1865). Die Schlacht von Fredericksburg (13.12.1862) ging als eine der blutigsten und grausamsten des Bürgerkriegs in die Geschichte ein. Noch heute kann man die Stätten des Bürgerkriegs besichtigen. Wer Fredericksburg und die Region besucht, kann die Geschichte der USA hautnah vor Ort nachvollziehen.